

[13908.] Dringende Bitte um Rücksendung. — Wiederholt bitte ich um schleunige Remission von:

Heft I. u. II. der „Zeitschrift für bildende Kunst“,

da mir namentlich Heft II. zur Completirung fehlt, so daß ich den Bestellungen auf complete Exemplare des I. Semesters nur in beschränktem Maße genügen kann.

E. A. Seemann in Leipzig.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[13909.] Gegen gutes Salär wird für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft ein nicht zu junger Gehilfe zu engagiren gesucht, welcher in Abwesenheit des Prinzipals denselben hirtreichend vertreten kann. Schnelles, sicheres Arbeiten (bei guter Handschrift), freundliches Wesen gegen das Publicum, sowie ganz ehrenhafter Charakter sind erforderlich und sichern dem Betreffenden eine angenehme und dauernde Stellung zu.

Offerten werden durch Herrn Gustav Ernesti in Chemnitz zur Weiterbeförderung erbeten.

[13910.] Zum sofortigen Antritt wird für eine Sortim. und Verlagsbdlg. ein gut empfohlener Gehilfe, der an sicheres Arbeiten gewöhnt und sittlichen Charakters ist, gesucht.

Anträge werden unter Chiffre R. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[13911.] In eine Musikalienhandlung einer bedeutenden Stadt Süddeutschlands wird ein tüchtiger Sortimenter, womöglich gefestigter Alters, gesucht. — Sprachkenntnisse sind erforderlich, und Clavierpiel wäre erwünscht.

Offerten nebst Zeugnissen nimmt Herr G. F. Seebe in Leipzig franco entgegen.

[13912.] Ein junger Mann, der die erforderlichen Schulkenntnisse besitzt, kann unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten bei **Körber & Frentag** in Minden.

### Gesuchte Stellen.

[13913.] Ein junger, militärfreier Mann, der seit mehr als 4 Jahren dem Buchhandel angehört, und in angesehenen Geschäften sowohl im Verlag als im Sortimente gearbeitet hat, sucht in einer nach soliden Grundsätzen geleiteten Handlung eine entsprechende weitere Stelle. Beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre P. F. 135. an Herrn Fr. Schultze in Zürich zu adressiren.

[13914.] Ein seit 12 Jahren in allen Zweigen des Buch- und Kunsthandels thätiger Gehilfe — militärfrei — sucht Stelle als Geschäftsführer oder erster Gehilfe in einem renommirten Verlags- oder Sortimentsgeschäft. Derselbe ist der französischen und englischen Sprache mächtig, besitzt kaufmännische Bildung und die Empfehlungen vorzüglicher Firmen.

Gefällige Offerten unter Chiffre W. A. # 3. wird Herr F. A. Brockhaus in Leipzig gütigst befördern.

[13915.] Ein junger Mann, welcher Michaelis 1865 seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendete und seit dieser Zeit als Gehilfe bei mir arbeitet, sucht zu weiterer Ausbildung eine andere Anstellung. Ich bitte bei vorkommenden Besetzungen gütigst auf dieses Gesuch Rücksicht nehmen zu wollen, und bin zu weiterer Mittheilung jederzeit gern bereit.

Dresden, im Juli 1866.

Hermann Burdach.

## Bermischte Anzeigen.

### Slavisches Sortiment

[13916.] besorgt schnellstens und billigst **E. L. Kasprowitz** in Leipzig.

### C. Muquardt in Brüssel

[13917.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[13918.] **Berthold Auerbach's Deutscher Volkskalender für 1867**

wird diesmal in besonders reicher Ausstattung erscheinen und durch diese, wie durch die ausgewählten Beiträge, namentlich die zahlreichen des Herausgebers, große Verbreitung in den gebildeten Kreisen finden. Wir empfehlen denselben daher zu Anzeigen. Die gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum berechnen wir mit 5 S., die ganze, resp. die halbe Seite (20 # ord., resp. 10 # ord.), mit 15 #, resp. 7½ #. Insertions-Aufträge erwarten wir bis spätestens 1. August d. J.

Berlin.

**Ferd. Dümmler's** Verlagsbuchhandlung. Hartwig & Gohmann.

[13919.] Unterzeichnete bittet um sofortige directe Offerten von

**Clichés über den Kriegsschauplatz,**

als Städte- und Festungs-Ansichten, Uniformbilder, Portraits etc.

Edln.

**Langen'sche** Buchdruckerei.

### Warnung.

[13920.]

Wir warnen hiermit vor einem Herrn **Georg Sieber** (angeblich Ingenieur) von München, der von hier, nachdem er sich in fast sämtlichen Buchhandlungen Münchens die großartigsten Gaunereien hat zu Schulden kommen lassen, plötzlich verschwunden ist. Derselbe ist blond, von robuster Gestalt und hat ein ganz angenehmes Benehmen. Besonders gekennzeichnet ist er dadurch, daß er nur einen Arm besitzt. Als großer Bücherfreund dürfte er seine Gaunerstücke auch in anderen Städten versuchen. Dem Vernehmen nach hat Sieber seinen Weg über Salzburg ins Oesterreichische genommen. Er wird von der hiesigen Polizei bereits verfolgt.

Wir ersuchen, dieses sträfliche Individuum im Betretungsfalle auf unsere Verantwortung der nächsten Polizeibehörde zu übergeben.

München, 18. Juli 1866.

**E. A. Fleischmann's** Buchhandlung.

[13921.] Zu geneigten Aufträgen empfehlen wir unsere

**Stahl- und Kupferdruckerei, Lithographische Druckerei, Galvanoplastische Anstalt**

(Erzeugung von Patrizen und Matrizen in Kupfer-Verstählung von Kupferplatten) sowie unsere

**Geographische Anstalt**

zur Herstellung von Erd- und Himmelskarten in Zeichnung, Kupferstich oder Lithographie und Colorit, und sichern bei prompter Bedienung billigste Preise zu.

Weimar.

**Landes-Industrie-Comptoir.**

**Dietrich's Herbarien.**

[13922.]

Den Debit dieser vorzüglichen und ungemein preiswürdigen Herbarien habe ich für den Buchhandel übernommen und stehen Preisverzeichnisse zu Diensten.

Altona.

**V. Hestermann.**

**Kriegschirurgische Novitäten**

[13923.] erbitte sofort nach Erscheinen in 6-10 facher Anzahl.

Wien.

**Karl Czermak.**

[13924.] **E. L. Kasprowitz** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

[13925.] Ein praktischer Buchdrucker, der als Schriftsteller durch mehrere Broschüren bekannt, längere Zeit als Feuilletonist einer der größeren Zeitungen Norddeutschlands angestellt und gleichzeitig als Corrector beschäftigt war, sucht eine Stellung, die in eins der obigen Fächer schlägt, oder die alle drei Berufsarten zusammenfaßt. — Antritt kann sofort erfolgen. — Der betr. Stellessucher ist 24 Jahre alt und militärfrei. — Ansprüche bescheiden. — Näheres durch Herrn Otto Meißner in Hamburg.

[13926.] **Zu Inseraten**

empfehlen wir die im Verlage von **J. P. Bachem** hier täglich erscheinende

politische Zeitung

(6500.) **Kölnische Blätter** (6500.)

mit

**Feuilleton und Belletristischer Beilage.**

Diese neue Zeitung hat in sechs Jahren die Auflage von

**6500 Exemplaren**

(davon über 6000 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der „Köln. Zeitung“ und dem „Frankf. Journal“ übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1½ S. pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet.

Wir stellen Inserate für die „Köln. Blätter“ mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Edln.

**J. & W. Boisserée.**